

VELOKONFERENZ SCHWEIZ

JAHRESBERICHT 2019

JAHRESPROGRAMM 2020



VELOKONFERENZ SCHWEIZ
Rechbergerstrasse 1,
Postfach 938, 2501 Biel/Bienne

032 365 64 50
info@velokonferenz.ch
www.velokonferenz.ch



JAHRESBERICHT 2019

PROJEKTE, VERANSTALTUNGEN UND KOMMUNIKATION

VELOHAUPTSTADT BERN

FACHEXKURSION VOM 03.09.2019

Die Velokonferenz Schweiz berichtete mehrmals über die Velo-Offensive in der Stadt Bern und den politischen Willen zur Veloförderung. Nun hat sie besichtigt, was bereits realisiert wurde: mutige, innovative aber auch ganz gewöhnliche Lösungen. An der Exkursion nahmen 80 Personen teil. Die hohe Teilnehmerzahl erforderte aussergewöhnliche organisatorische Anstrengungen. Vielen Dank an die Stadt Bern für die perfekte Abwicklung und PubliBike für die zur Verfügung gestellten Mietvelos. Die Referate, der Routenplan sowie weiterführende Links sind auf unserer Webseite veröffentlicht [dok-veranstaltungen/e2019](#). Die Fotos des vorliegenden Jahresberichts stammen ebenfalls alle von der Exkursion.

INFO-BULLETINS

«Eine Velobahn ist eine Veloschnellroute, die aber keine Velostrasse ist. Was? Also wie jetzt?» Das Info-Bulletin 1/2019 bringt Licht ins Dunkel der Begriffe und Führungsarten, stellt Planungsbeispiele vor und formuliert Anliegen der Velokonferenz Schweiz an das ASTRA bezüglich Velostrassen. Die Nummer 2/2019 thematisiert Velo und öffentlichen Verkehr und beleuchtet Synergien aber auch Herausforderungen in der Koexistenz der beiden Verkehrsarten, unter anderem auch mit dem Dauerbrenner Velo und Tramgeleise. [info-bulletin](#)

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH VELOVORRANGROUTEN

Mehrere Kantone, Städte und Regionen vertiefen ihre Planungen zu Velovorrangrouten. Weil noch keine Beispiele und Vorgehensmuster bestehen, wurde an der Mitgliederversammlung 2019 ein moderierter Erfahrungsaustausch beschlossen. Die halbtägige Veranstaltung fand am 30. Oktober in Bern mit mehr als 30 Teilnehmenden statt. Ein wichtiges Ziel war, sich einen Überblick über Vorhaben und Stand von Projekten in der Schweiz zu verschaffen. Und natürlich wurde auch kurz über den zu wählenden Begriff diskutiert. Die Ergebnisse werden dokumentiert und 2020 allen Mitgliedern der Velokonferenz zur Verfügung gestellt. Wichtiges in Kürze:

- Das Treffen wurde begrüsst; weitere sollen folgen, insbesondere zu klar definierten, einzelnen Themen, um diese vertiefen zu können.
- Die Zweisprachigkeit wurde als sehr wertvoll empfunden, obwohl sie zusätzlichen Aufwand verursacht und mehr Zeit erforderlich war. In der Deutschschweiz arbeitet man zur Zeit eher an Planungen und Machbarkeitsstudien, in der Romandie wird zum Teil bereits gebaut.
- Die Teilnehmenden wünschen sich ein umfassendes «Handbuch Velobahnen», das die verschiedensten Aspekte als «best practice» von der Planung bis zur Realisierung und Signaletik umfasst.

FOREN BIKESHARING UND VELOSTATIONEN

Die Velokonferenz Schweiz unterstützt Pro Velo Schweiz in fachlichen Fragen, bei der Vorbereitung der Infotreffen und der Redaktion des Newsletters. Das Infotreffen 2019 fand in Neuenburg zu mehreren



Velohauptstadt Bern
Flyer Fachexkursion 2019



Info Bulletin 01/2019

Themen statt. Weitere Infos zu diesem und zu geplanten Treffen unter [infotreffen/](#).

NATIONALES PILOTPROJEKT VELOSTRASSEN

2016 und 2017 wurden Pilotprojekte in mehreren Schweizer Städten durchgeführt und ausgewertet. Der ASTRA-Schlussbericht und das weitere Vorgehen wurde 2019 vom ASTRA mit Fachorganisationen besprochen. Es ist vorgesehen, dass die vortrittsberechtigte Fahrt durch ein Quartier mit der Anpassung der Verordnung über die Tempo-30-Zonen und die Begegnungszonen geregelt wird. Die Städte dürfen die Versuchsstrecken vorerst belassen.

THEMENLISTE: WAS FEHLT IN DER WERKZEUGKISTE VELOINFRASTRUKTUR

Gemeinsam mit städtischen Fachstellen wurde eine Liste mit Infrastrukturmassnahmen auf Deutsch und Französisch erstellt, die sich in anderen Ländern bewährt haben, in der Schweiz aber noch nicht realisierbar sind. Ziel ist es, geeignete Lösungen auch in der Schweiz anwenden zu können. Dazu sind teilweise auch Forschungen nötig. Die Liste ist ein Arbeitsinstrument und richtet sich primär an das ASTRA.

BUNDESBESCHLUSS ÜBER DIE VELOWEGE SOWIE DIE FUSS- UND WANDERWEGE

Aufgrund des neuen Verfassungsartikels fanden mehrere Treffen mit dem ASTRA und verschiedenen Veloverkehrsorganisationen hinsichtlich Koordination, Neupositionierung und Zusammenarbeit mit dem ASTRA statt. Die Velokonferenz Schweiz ist als Fachorganisation eine wichtige Partnerin des ASTRA.

HBI KREUZUNGEN

Im Sommer 2019 fand ein Echoraum statt, aufgrund dessen der Entwurf des Handbuchs nochmals überarbeitet wurde.

VERNEHMLASSUNGEN

Die Velokonferenz nahm an der Vernehmlassung zur Änderung der Verkehrsregeln und Signalisationsvorschriften des ASTRA teil. Unter anderem soll das freie Rechtsabbiegen bei Rot für Velofahrende neu geregelt werden. Zudem wurde eine Stellungnahme zur VSS Norm SN 640 862 Markierungen, Anwendungsbeispiele für Haupt- und Nebenstrassen eingereicht. Die Stellungnahmen der Velokonferenz Schweiz sind auf der Webseite unter Publikationen veröffentlicht.

VELOKONFERENZ INTERN

30. MITGLIEDERVERSAMMLUNG IN BURGDORF

43 Mitglieder und Gäste der Velokonferenz Schweiz nahmen an der Mitgliederversammlung vom 3. April 2019 teil. Vielen Dank an die Stadt Burgdorf für die Organisation sowie das Offerieren des Apéros.

Nach dem statuarischen Teil wurde unter fachkundiger Begleitung von Kollegen der Stadt Burgdorf der Veloring befahren und die Velostation besichtigt. Burgdorf wurde mehrfach als velofreundlichste Stadt der Schweiz mit dem Prix Velostädte von Pro Velo Schweiz ausgezeichnet.

MITGLIEDER

2019 konnten drei Mitglieder neu aufgenommen werden, Austritte waren keine zu verzeichnen.

VORSTAND

Der Vorstand hat sich an fünf Sitzungen und zusätzlich in Arbeitsgruppen zu einzelnen Themen und Projekten getroffen. Die Zusammensetzung des Vorstands blieb 2019 unverändert.

GESCHÄFTSSTELLE

Zusätzlich zu den üblichen Arbeiten war die Geschäftsstelle auch in diesem Jahr mit Koordinationsaufgaben im Nachgang zur Abstimmung über den neuen Verfassungsartikel Velo beschäftigt.

WEBSEITE

2018 wurde die Seite grundsätzlich überarbeitet. In diesem Jahr ist nichts Besonderes zu vermerken: Normalbetrieb.

MAILING

Die Velokonferenz informiert die Mitglieder sowie Interessierte mit mehreren Infomails über Veranstaltungen, Neuigkeiten und offene Stellen.

WEITERE AKTIVITÄTEN:

- Koordinationstreffen mit Langsamverkehrsorganisationen
- Teilnahme an der Bundeskoordination Langsamverkehr mit Bundesämtern
- Zusammenarbeit mit der Normierungs- und Forschungskommission NFK 2.4 des VSS
- Mitarbeit in Begleitgruppen zu Forschungsvorhaben
- Teilnahme an der Gründungsversammlung der neuen Velo-Allianz Cycla
- Vorstandsmitglieder halten an diversen (Fach-)Hochschulen Vorlesungen zu Fuss- und Veloverkehr
- Mitarbeit im Expertenrat des Fonds für Verkehrssicherheit
- Koordination Infrastruktur Fahrrad/Bike (KIFAB) der bfu: Mitorganisation und fachliche Unterstützung
- Mitarbeit bei der Allianz sicheres Velofahren der bfu
- Mitarbeit in der Fachgruppe «sicher Mountainbiken» der bfu
- Mitarbeit in der Kommission Qualitätssicherung Freiwillige Weiterbildung Velo und E-Bike (KQFV) des Schweizerischen Verkehrssicherheitsrats
- Mitarbeit in der Qualitätskontrolle der Velofahrkurse
- Versand von Handbüchern und Broschüren

Der Vorstand dankt Daniel Sigrist von der planum biel ag für das Führen der Geschäftsstelle und die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

RECHNUNG 2019 / BUDGET 2020

Die Dokumente wurden den Mitgliedern schriftlich zugestellt.

BUCHHALTUNG UND REVISION

Vielen Dank an Beata Urwyler für die Buchhaltung sowie Stefan Bürgler und Christoph Lippuner für deren Überprüfung.

ÜBERSETZUNG

Delphine Renard und Agnès Camacho-Hübner haben kompetent und termingerecht ins Französische übersetzt. Französische Texte wurden von Vorstandsmitgliedern und der Geschäftsstelle ins Deutsche übertragen.

UNTERSTÜTZUNG DURCH DAS ASTRA

Die Velokonferenz dankt dem ASTRA für die Unterstützung und die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Urs Walter vom ASTRA hat auch an einigen Vorstandssitzungen der Velokonferenz teilgenommen.

JAHRESPROGRAMM 2020

Während der Erstellung des vorliegenden Jahresberichts hat sich die Situation aufgrund Covid-19 grundlegend verändert. Etliche Treffen und Veranstaltungen wurden bereits abgesagt. Wie es weitergeht, ist ungewiss. Im folgenden Jahresprogramm wird die spezielle Situation dort erwähnt, wo die Folgen bereits absehbar sind. Die übrigen Projekte werden wie geplant weiterverfolgt. Von den Mitgliedern und dem Vorstand der Velokonferenz Schweiz sind Geduld und eine grosse Flexibilität erforderlich.

FACHTAGUNG 2020

Die Fachtagung findet am 10. November 2020 im Verkehrshaus Luzern zum Thema Veloverkehr in Kreuzungen statt.

ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ASTRA - NEUORGANISATION DER VELOKONFERENZ SCHWEIZ

Dem ASTRA stehen aufgrund der Annahme des Bundesbeschlusses über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege vom 23. September 2018 zusätzliche Mittel zur Verfügung; die Zusammenarbeit mit der Velokonferenz Schweiz als Fachorganisation kann in der Folge neu geregelt werden. Dies wirkt sich auch auf die interne Organisation der Velokonferenz aus. Um die Neuorganisation anzugehen, aber auch um inhaltliche Schwerpunkte zu setzen, konnten zwei Beitragsvereinbarungen mit dem ASTRA abgeschlossen werden. Der Vorstand beschloss, die Neuorganisation am 27. und 28. März an einer Retraite eingehend zu diskutieren. Diese musste aufgrund des Covid-19 um unbestimmte Zeit verschoben werden.

FEHLENDE INSTRUMENTE IN DER WERKZEUGKISTE

Die Arbeitsliste wird periodisch ergänzt und überarbeitet. Das ASTRA hat bereits eine Studie zur Entflechtung des Veloverkehrs in Knoten in Auftrag gegeben, in der verschiedene Führungsmöglichkeiten des Veloverkehrs und Folgerungen für die Schweiz untersucht und beschrieben werden. Erste Resultate sind für die Tagung vom 10. November zu erwarten.

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH VELOVORRANGROUTEN

Der 1. Erfahrungsaustausch vom Oktober 2019 wird ausgewertet und die Dokumentation den Teilnehmenden sowie allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Das weitere Vorgehen bezüglich künftiger Treffen und der Erstellung eines Handbuchs Velobahnen erfolgt in enger Absprache mit dem ASTRA.



HANDBUCH INFRASTRUKTUR VELOVERKEHR IN KREUZUNGEN (HBI)

Das Handbuch wird im Sommer 2020 einer Anhörung unterbreitet, bis im Herbst fertig gestellt und soll an der Tagung vom 10. November gedruckt vorliegen.

ARBEITSPAKET GRUNDLAGEN

Die Velokonferenz kann das ASTRA mit Grundlagenarbeiten zur Normierung von Veloverkehrsanlagen unterstützen.

WORKSHOP LANGSAMVERKEHR ENTLANG VON GEWÄSSERN

Um Planende und Fachstellen zu unterstützen organisieren das ASTRA und das BAFU einen halbtägigen Workshop zum Thema mit der Prozessbegleitung der Velokonferenz Schweiz. Idealerweise werden aufgrund des Workshops zusätzliche Hilfen erarbeitet, beispielsweise Ablaufschema, Checkliste oder FAQ's.

KIFAB BFU

(KOORDINATION INFRASTRUKTUR FAHRRAD/BIKE)

Aufgrund unterschiedlicher Haltungen zu vermittelten Inhalten ist eine inhaltliche und organisatorische Standortbestimmung mit der bfu erforderlich.

WEITERE PROJEKTE

- Die Mitgliederversammlung 2020 musste wegen Covid-19 abgesagt werden. Stattdessen wird eine schriftliche Mitgliederbefragung zu den wichtigsten Dokumenten durchgeführt.
- Herausgabe von zwei Info-Bulletins
- Mitarbeit in den Foren Bikesharing und Velostationen
- Mitarbeit bei Forschungen und Stellungnahmen zu Normen und Empfehlungen
- Mitarbeit in diversen Gremien und Arbeitsgruppen (vgl. Jahresbericht 2019)
- Kontakte pflegen mit öffentlichen Stellen und Organisationen der Schweiz und des nahen Auslands wie ASTRA, SVI, VSS, Pro Velo, SchweizMobil, Fussverkehr Schweiz, bfu

